

Import des WebConfig Client Zertifikats im Opera-Browser

1. Holen Sie die ZIP Datei auf der Webseite <http://www.service-viat.de> ab, speichern Sie diese auf Ihrer Festplatte und exportieren Sie die beiden enthaltenen Dateien. Sie können auch direkt als Download Option das Öffnen der Datei wählen und die beiden dort enthaltenen Dateien auf Ihrer Festplatte speichern. Das eigentliche Zertifikat hat die Endung „*.pfx“. In der Textdatei finden Sie das Passwort, das Sie beim Import der Datei angeben müssen.
2. Wie Google Chrome und Edge benutzen neuere Versionen des Opera Browsers den Windows Zertifikatsstore. Für den Import des Zertifikats reicht es dann aus, die Datei durch Doppelklick mit der Maus zu öffnen. Der Zertifikatsimport-Assistent von Windows wird gestartet und nach zweimaligem Drücken von „Weiter“ werden Sie aufgefordert, das Passwort einzugeben. Die Optionen „Hohe Sicherheit“ und „Schlüssel exportierbar“ müssen Sie für WebConfig nicht aktivieren. Normalerweise importiert Windows automatisch das Zertifikat unter „Eigene Zertifikate“. Sie können dies aber auch explizit auswählen. Mit „Fertigstellen“ können Sie den Import abschließen.

Für den Import des Zertifikates bei älteren Versionen wählen Sie das Symbol für „Einfache Einrichtung“ (drei Pfeile) und ganz unten im Menü „Gehe zu Browser-einstellung“ oder drücken Sie Strg+F12. Den Bereich „Datenschutz & Sicherheit“ auswählen und den Knopf „Zertifikate verwalten“ drücken. Nun können Sie mit dem Knopf „Importieren“ die abgespeicherte pfx Datei importieren. Der Zertifikatsimport-Assistent von Windows wird gestartet und nach zweimaligem Drücken von „Weiter“ werden Sie aufgefordert, das Passwort einzugeben. Die Optionen „Hohe Sicherheit“ und „Schlüssel exportierbar“ müssen Sie für WebConfig nicht aktivieren. Normalerweise importiert Windows automatisch das Zertifikat unter „Eigene Zertifikate“. Sie können dies aber auch explizit auswählen. Mit „Fertigstellen“ können Sie den Import abschließen.

3. Beim Aufruf der Webseite <https://webconfig.viat.de/webconfig> sollte Ihnen nur das entsprechende Zertifikat für WebConfig angeboten werden. Falls mehrere Zertifikate angeboten werden, wählen Sie das von WebConfig (CN=GRP: Client Webconfig) aus.

Bei älteren Versionen von Opera muss zusätzlich noch das Stammzertifikat der TeleSec GlobalRoot Class 2 und das Zertifikat der TeleSec Business CA1, von der das Client Zertifikat signiert wurde, importiert werden. Die notwendigen Zertifikate finden Sie unter:

<https://sbca.telesec.de/sbca/ee/ca-certificate/list.html>

Bitte diese beiden Zertifikate vor dem Clientzertifikat installieren. Aber selbst, wenn diese CA Zertifikate vorher importiert wurden, kann beim Import des Client Zertifikats angezeigt werden, dass der Unterzeichner fehlt. Sie können dies aber ignorieren, da das Zertifikat trotzdem korrekt installiert wird und beim Verbindungsaufbau zur Verfügung steht.